

ren Glauben/und der Heuchelei im Gottesdienst:  
als ob Sie im Gemütthe dem Gesetze Gottes  
dienen nach dem inwendigen Menschen: Wiewol Sie  
mit dem Fleische der Sünden/den Götzen/und dem  
Anti-Christ dienen.

Allein (1) So ist ja diß nicht die Meynung des A-  
postels: Es sey genung das Gute zu wollen/ob  
mans schon nicht thue: Oder daß Er/und andere  
Wiedergebörne das Gute allein wollen/und nie-  
mals thuen: Oder/ es sey genung/wann man nach  
dem inwendigen Menschen Gottes diene/ob  
manschon nach dem außwendigen der Sünden/der  
Welt und dem Teuffel diene: Daß sey ferne? Das  
Widerspiel bezeuget der Apostel Paulus von Ihm selber  
un̄ anderen/an unterschiedlichen Orten: absonderlich in  
dem vorhergehenden und folgenden Capitteln: Im  
vorhergehenden; wann Er gesaget: Lasset die  
Sünde nicht herrschen/ nicht allein im Gemütthe/  
sondern auch nicht einmal in eurem sterblichen Lei-  
be: Begebet nicht der Sünden/ nicht nur den  
Verstand und Willen/sondern auch nicht einmahl  
eure Gliedmassen zu Waffen der Ungerech-  
tigkeit/ sondern beget euch selbst Gottes/  
als die da aus den Todten lebendig sind/und  
euere Glieder Gottes zu Waffen der Gerech-  
tigkeit. Im folgenden achten cap. wann Er leh-  
ret/ daß diejenigen/ so in Christo JESU sind/  
nicht

Rom. 8. v.  
1, 14, 13.

nicht